

Die Hellersdorfer

Berliner Stadtteilzeitung für Kaulsdorf, Mahlsdorf, Hellersdorf • Februar-Ausgabe 2012, Nr. 392, 23. Jahrgang • www.die-hellersdorfer.de • ☎ 993 80 54

BAUNTERNEHMER LUD WIEDER ZUM „BUDENZAUBER“ EIN

Am Blumberger Damm fand das größte deutsche U-17-Hallenturnier statt



VfL Wolfsburg, Hannover 96, der Hamburger SV oder auch Hertha BSC sind Vereinsnamen, die wie Musik in den Ohren vieler deutscher Fußballfans klingen. Dem Marzahner

Baunternehmer Ronny Range gelang es als Ausrichter des größten U-17-Hallenturniers Deutschlands (Jargon für Fußball-Hallenturnier: „Budenzauber“) auch in diesem Jahr wieder, diese und viele andere namhafte Klubs in den Bezirk zu holen. Insgesamt 24 Teams aus zehn verschiedenen Bundesländern klickten Anfang Januar an zwei Tagen unter dem Hallendach des Rudolf-Virchow-Sportparks am Blumberger Damm. Der einzige ausländische Vertreter kam mit dem VB Kolding diesmal aus Dänemark.

„Faire und torreiche Spiele“ wünschte sich Bezirksbürgermeister Stefan Komob in seiner Eröffnungsrede. Er sollte nicht enttäuscht werden, auch wenn die Begegnungen zum Ende hin etwas ruppiger wurden. Nach 110 Partien stand Türkiyemspor Berlin als Sieger der achten Auflage des Range Bau Cups fest. Dabei sah es am ersten Turniertag fast danach aus, als würden die Jungs von Trainer Rahmi Duman nicht einmal die Vorrunde überstehen. Denn im letzten Gruppenspiel musste gegen einen guten Bekannten aus der

Regionalliga, dem FC Erzgebirge Aue, ein Fünf-Tore-Vorsprung her, um Titelverteidiger Tennis Borussia (TeBe) noch von Tabellenplatz zwei zu verdrängen. Türkiyemspor gelang die kleine Sensation, setzte sich anschließend souverän in der Zwischenrunde durch und bewies sowohl im Halbfinale als auch im Finale Nervenstärke beim Neunmeterschießen. Das Nachsehen hatte Carl Zeiss Jena. Im Spiel um Platz drei besiegte Red Bull Leipzig Energie Cottbus. Zum besten Spieler wählten die Trainer Wolfsburgs Orkan Cinar,

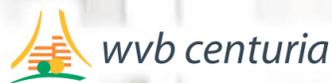
der mit 13 Treffern auch bester Torschütze des Turniers wurde. Erst im vergangenen Jahr war der 15-Jährige von TeBe zu den Wölfen gewechselt. Der beste Keeper stand mit Ole Rathmann bei Flensburg 08 zwischen den Pfosten. Das Team aus Marzahn-Hellersdorf, eine Auswahl von Spielern, die sich bei den Bezirksmeisterschaften für das Turnier empfohlen hatten, belegte den 23. Rang – keine Schande bei einem derart hochkarätigen Teilnehmerfeld.



WIR ERFÜLLEN WOHNTRÄUME



...deshalb mieten Sie bei uns. Wir bieten Ihnen sanierte 1-5 Zimmer-Wohnungen zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in unserem Vermietungsbüro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Beratungszeiten: Mo 9-13 Uhr + 14-18 Uhr | Di 10-13 + 14-20 Uhr
Do 9-13 + 14-20 Uhr | Sa + So nach Vereinbarung

WVB CENTURIA GMBH | STOLLBERGER STRASSE 97 | 12627 BERLIN | TELEFON (030) 99293730

Die beste Jahreszeit zum Fahrrad fahren ist immer!

Passende Fahrräder gibt es bei:
FAHRRAD RÜTTERS
www.fahrrad-ruetters.de

HÖNOWER STR. 97
BLN - MAHLSDORF
TEL: 030 563 62 05

Der neue Twingo ist da Autohaus Berthold
Ihr Auto - Unser Service

Hönow Str. 140 · Berlin-Mahlsdorf · T. 030 56 30 13 14

*inkl. Klang & Klima Paket sowie Auslieferungspaket (Fracht, Fußmatten, Rettungssset)
Verbrauch kombiniert/innerorts/außerorts:
5,1/6,7/4,2 – CO₂-Effizienz D

Renault Twingo Expression
1.2 LEV 16V 75 eco*
Barpreis 9580 €*
Abbildung zeigt Sonderausstattung

EINZIEHEN UND AB GEHT'S

Schnelle Gewerberäume an der B1 mit Autobahnanschluss und Highspeed Internet, vom Einzelbüro mit 26 m² bis zu mehreren 1.000 m² Gesamtläche, provisionsfrei!

B1
BUSINESS PARK 030 44353 444

Vermietungsbüro: Landsberger Str. 247, 12623 Berlin
www.b1business.de

studienkreis

Probemonat ohne Risiko ... und Lernen wird einfach

1 Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie
Erst einen Monat probieren, dann endgültig entscheiden

Hellersdorf, Hellersdorfer Promenade 1, 030/9989304
Mahlsdorf, Hönow Str. 91, 030/56045790
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Frühstück bei Honda in Hönow

Das Autohaus Nickel in Hönow (Berliner Straße 13a), gleich hinter Helle Mitte, lädt alle Fans der Marke Honda – ob allein oder in Familie – zur Premiere des neuen Civic beim großen Honda-Frühstück ein. Freuen Sie sich auf das Event am Samstag, den 11. Februar, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr, das nicht nur die „Lerchen“, sondern auch die „Eulen“ verwöhnen wird. Schauen Sie unverbindlich vorbei, erleben Sie neben vielen attraktiven Modellen die Premiere des neuen Honda Civic und entdecken Sie, wie komfortabel ein Auto sein kann. Beurteilen Sie, ob die Ingenieure bei der Entwicklung an ihr Ziel gekommen sind auf dem Weg zu einem besonders niedrigen Geräuschniveau. Im traditionellen Autohaus Nickel jedenfalls ist man ganz Ohr für die Wünsche der Kunden.

T. 03342.38 860
www.autohaus-nickel.de
kontakt@autohaus-nickel.de

Sehr geehrter Herr Brückner,
sehr geehrte Frau Kittel,

Ihnen und Ihren Kollegen von der WVB Centuria am Standort Hellersdorf danken wir sehr herzlich für Ihr umsichtiges Verhalten in einer ziemlich brenzligen Situation, die zum Jahreswechsel aufgetreten war. Sie haben bewiesen, dass Vermietung mehr bedeutet, als nur zu verwalten. Und dass im Alltag immer auch eine gute Portion Fingerspitzengefühl erforderlich ist.

Verlag und Redaktion Die Hellersdorfer

Bibliothek neu eröffnet

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen nimmt die Mark-Twain-Bibliothek im Freizeitforum Marzahn (FFM, Marzahner Promenade 52-54) am 6. Februar wieder offiziell ihren Betrieb auf.

Geld fürs Kinderforschungszentrum

Das Kinderforschungszentrum Helleum wird mitten im Kiez von Hellersdorf in der Kastanienallee 59 gebaut. Es ist ein einzigartiges Projekt naturwissenschaftlicher Bildung, da es sich wie ganz wenige der 220 Schülerlabors in Deutschland bereits für Kinder aus Kitas und Grundschulen öffnet. Die Idee, die naturwissenschaftliche Bildung von Kindern im Quartier schon frühzeitig und auf besondere Weise zu fördern, war im Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade entstanden. Eine richtige Idee zur richtigen Zeit. Seitdem ermöglicht eine gute Kooperation der vielen Akteure, darunter das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, das Quartiersmanagement, die lokale Bildungsinitiative, die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, TSB

Technologiestiftung Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und vor allem die Alice-Salomon-Hochschule, dass dieser Traum vom innovativen Lernort für Kinder aus der Elementar- und Primarstufe sowie deren Pädagogen und Familien im Bezirk wahr werden kann. Neu im Unterstützerkreis ist durch Vermittlung von Oleg Peters die Balfour Beatty Rail GmbH, die auf dem internationalen Markt der Bahninfrastruktur tätig ist. Als Tochterunternehmen der Balfour Beatty plc, eines weltweit tätigen Konzerns, befasst es sich unter anderem mit der Ausführung von Infrastrukturprojekten für den Nah- und Fernverkehr, beispielsweise für den neuen Flughafen BBI in Berlin. Neben den betriebswirtschaftlich initiierten Aktivitäten hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe ge-

macht, gesellschaftliche Aktivitäten an den Unternehmensstandorten langfristig zu unterstützen und zu begleiten. Die Berliner Dependence legt den Schwerpunkt vor allem auf die Förderung von naturwissenschaftlich-technischen Projekten und unterstützt das Kinderforschungszentrum Helleum mit einem Förderbeitrag in sechsstelliger Höhe. Petra Schmidt, die für das Unternehmen die Umsetzung der geplanten Fördermaßnahmen begleitet, weiß: „Je früher Kinder mit Spielen und Experimenten an Naturwissenschaften und Technik herangeführt werden, desto leichter fällt ihnen der Zugang.“ Vielleicht entsteht daraus der Wunsch, einmal einen technischen Beruf zu ergreifen.

www.helleum-berlin.de



Tag und Nacht
567 54 02



Erd-, Feuer- u. Urnen-Seebestattungen • Übernahme der Formalitäten • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge-Beratungen • Kranzschleifendruckerei Grabmalausstellung und -verkauf der Firma Steinmetzmeister A. Schoebel



12621 Bln-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen. Informationsgespräche sind für Sie unverbindlich. Unsere Hausbesuche erfolgen in allen Stadtbezirken und außerhalb Berlins unentgeltlich. In unserer hauseigenen Kapelle können Sie individuell von Ihren Lieben Abschied nehmen.

DEVK GENERALAGENTUR
VERSICHERUNGEN Hans-Peter Suhr und Team

DEVK-Geschäftsstelle Hellersdorf:
DEVK-Beratungsstelle Hellersdorf:
DEVK-Beratungsstelle Mahlsdorf:
DEVK-Beratungsstelle Biesdorf:

Alte Hellersdorfer Str. 123
Schneeberger Str. 19
Hönower Str. 31
Köpenicker Str. 127

99 28 41 74
998 75 30
56 29 42 21
51 58 84 81

Fax 99400367
E-Mail suhr@ad.devk.de
Web www.hans-peter-suhr.devk.de

Einheitliche Öffnungszeiten
Mo.-Mi. 10-18 Uhr
Di. nur eingeschränkt
Do. 10-19 Uhr · Fr. 10-13 Uhr

NEUJAHRSEMPFANG FÜR MARZAHN-HELLERSDORF

Spitzen aus der lokalen Wirtschaft und Politik sowie Vertreter aus Kultur, Medien und Vereinen trafen sich im Januar zum gemeinsamen Neujahrsempfang des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf, des Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreises (MHWK) und des Eastgate Berlin. Sie erlebten ein buntes Programm aus Musik und einer beeindruckenden Lasershow. Bei Häppchen und einem Glas Wein – für das Catering waren auch diesmal Auszubildende der ABU gGmbH verantwortlich – nutzten die rund 300 Gäste die Gelegenheit zum Austausch. Der MHWK-Vorstandsvorsitzende Uwe Heß durfte auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder begrüßen, darunter Karsten Ewert und Frank Wilke von der WG Wuhletal. Außerdem wurde Oleg Peters als Leiter der MHWK-Geschäftsstelle verabschiedet. Dieser widmet sich nun mit voller Konzentration seiner Doktorarbeit. Nachfolger ist Ulrich Fehrmann (61). Er war zuletzt im Vertrieb der Niederlassung Berlin der BMW AG tätig.



Etwa 300 Gäste waren ins Einkaufszentrum Eastgate Berlin am S-Bahnhof Marzahn gekommen.



Schwester Margareta Kühn (Geschäftsführerin des Ordens Salesianer Don Boscos) und Fabian Gröger (GrenzKultur gGmbH/ZirkusCabuwazi)



BVV-Vorsteherin Kathrin Bernikas (CDU) hier mit Norbert Franke, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde



Bezirksbürgermeister Stefan Komoß (SPD) im Gespräch mit Karen Friedel (Direktorin des ABACUS Tierpark Hotels) und Dr. Matthias Krug (Knorr-Bremse)



Oleg Peters, ehemaliger Leiter der MHWK-Geschäftsstelle, wurde offiziell verabschiedet.



Beate Reuber von den Gärten der Welt



von links nach rechts: Petra Pau, Olaf Michael Ostertag (beide Linke) und Bernadette Kern (Grüne)



Uwe Schönfelder, Peter Ohm (beide VdGN) und Rechtsanwalt Alexander J. Herrmann (CDU)



André König von der Wohnungsgenossenschaft „Hellersdorfer Kiez“

Barrierefrei
In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt erschien die neue Broschüre „Marzahn-Hellersdorf Barrierefrei-er-leben“. Sie dient als Wegweiser und Anregung, zum Beispiel für Ausflüge, sportliche Betätigungen oder etwa für die Wahl einer geeigneten Schule. Die Broschüre liegt in den Bürgerämtern und in anderen öffentlichen Einrichtungen des Bezirkes aus. BA

Fußgängerüberwege
Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger konnte in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und durch den Einsatz aller beteiligten Firmen die Fußgängerüberwege in der Apollotaler Allee, in der Köpenicker Straße/Ecke Dohlegrund und in der Neuen Grottkauer Straße in der zweiten Dezemberhälfte in Betrieb genommen werden. BA

Auf zum Hellersdorfer FC
Der Verein sucht Spieler im Alter von 16 bis 17 Jahren für die A-Jugend. Auch die Freizeit-Herren würden sich über Verstärkung freuen!

Kontakt André Garske (sportlicher Leiter) – ☎ 0172.304 36 62
Bernd Langner (Jugendleitung) – ☎ 0173.948 28 43
www.hellersdorferfc.de

MALPASO BIKES
Fahrradladen & Reparaturen seit 2007

Dein Fahrrad fühlt sich wunderbar, wenn es in unserer Werkstatt war.

Heinrich-Grüber-Straße 20 | 12621 - Berlin
Nähe S-Bahnhof Kaulsdorf
030/54707906 | www.malpasso-bikes.de

TANZKURSE
Lernen Sie tanzen in nur 8 Wochen
Anfänger-Kurs
Schüler-Kurse
Tango Argentino
ab Februar 2012 im Schloß Biesdorf & TAP

Tanzschule Balance Arts
030-53019104 • www.balance-arts.de

Freizeit • Kultur • Kunst • Nachbarschaft

Freizeitforum Marzahn
Marzahner Promenade 55
www.freizeitforum-marzahn.de
Tickets unter 7. 542 70 91

4. Februar, 16 Uhr: „Rentner haben niemals Zeit“ – Komödie mit Ingeborg Krabbe, Herbert Köfer, Dorit Gäßler u.a. Eine Veranstaltung des Show-Express Könnern

10. Februar, 20 Uhr: „Wenn die Neugier nicht wär ...“ – die besondere Talkshow von intim bis informativ mit Live-Musik und Video-Einspiel von und mit Barbara Kellerbauer. Gast: Schauspielerin Jutta Wachowiak

11. Februar, 20.11 Uhr: Karneval im FFM Stimmung, Humor, Show und Tanz mit dem Carneval Club Berlin e.V. Kartenbestellungen unter 030.89 63 00 34 und www.ccb-ev.de

13./14. Februar, 10 Uhr: Musiktheater Nobel-Popel mit „NoPos Faschingsparty“ für Grundschüler. Vom Techno-Sound bis Rock 'n' Roll, da fühlen sich die Narren wohl!

18. Februar, 20.11 Uhr: Karneval im Freizeitforum (FFM): Stimmung, Humor, Show und Tanz mit dem Carneval Club Berlin e.V. Kartenbestellungen unter 030.89 63 00 34 und www.ccb-ev.de

24. Februar, 19.15 Uhr: Tischtennis Champions-League K.o.-Runde 2012 mit dem ttc berlin eastside e.V. Aktuelle Spieltermine und Interessantes zum Verein finden Sie unter Internet: www.ttc-berlin-eastside.de

25. Februar, 20 Uhr: Deutschlands ultimative Maffay-Coverband „Eiszeit“ – Konzert. Informationen auf der Internetseite www.maffaycoverbandeiszeit.de

Edle Steine

Ob Diamanten aus Afrika oder Russland, Smaragde aus Kolumbien oder China oder Opale aus Australien: Mehr als 60 Länder sind im Geologie-Museum Berlin-Hellersdorf mit Tausenden Edelsteinen, Mineralen, Erzen, Fossilien und Gesteinen vertreten und werden in Ausstellungen an jedem ersten Mittwoch des Monats (davon abweichend im Monat Oktober am Donnerstag) im Grünen Haus (Boizenburger Straße 54) von 17 bis 18 Uhr präsentiert. Besucher erhalten, wenn sie denn mögen, schöne Steine geschenkt.

Seniorenchor sucht

Jeden Donnerstag treffen sich die Mitglieder des Hellersdorfer Seniorenchores von 10 bis 12 Uhr in der Kastanienallee 53. Damit das auch noch lange so bleibt, werden sangesfreudige Menschen in allen Stimmlagen gesucht. Notenkenntnisse nicht erforderlich. T. 70 24 59 85



Aus dem Schloss Friedrichsfelde

Königliches Ambiente schenken. Seitdem das Schloss Friedrichsfelde seit 2009 wieder zum Tierpark gehört, steigt der Beliebtheitsgrad. Dieser macht sich durch sogenannte Stuhlpatenschaften bemerkbar. Die Stühle im Festsaal bedürfen einer umfangreichen Rekonstruktion. Um dieses Projekt zu finanzieren, werden Unterstützer gesucht. Nach acht Monaten konnten über 30 Stuhlpaten gefunden werden. Mit 200 Euro im Jahr wird eine Patenschaft über einen Stuhl im königlichen Ambiente übernommen. Der Stuhl trägt dann den Namen des Spenders, steht bei Konzerten in der ersten Reihe und ist für den Stuhlpaten mit

Begleitung reserviert. Die Stuhlpatenschaft bietet sich daher auch als Geschenk an. Die Rekonstruktion in den VIA Werkstätten wird von einer erfahrenen Restauratorin begleitet, die sich an Originalvorlagen orientiert. Das königliche Ambiente im historischen Mittelpunkt vom Tierpark gewinnt aber auch durch Geschenke wie Mobiliar, Porzellane oder Teppiche, die zum Schloss passen. Das Interieur vom Schloss erhält dadurch eine neue Bedeutung, da es die Verbundenheit der Besucher mit diesem historischen Kleinod zum Ausdruck bringt. Weitere Informationen unter T. 51 53 14 07 oder info@schloss-friedrichsfelde.de

AUSSTELLUNGEN IM BEZIRK

Bis 10. Februar: „Baustelle Zeichnung“. Rauminstallation und Zeichnungen der Künstlerin Susanne Kessler. Galerie M (Marzahner Promenade 13). Täglich, außer samstags, von 10 bis 18 Uhr.
Bis 24. Februar: „ARTverwandt – Malerei Grafik Fotografie Collage Plastik“. Der Kunstverein MAL-HEURE und das Studio Otto Nagel präsentieren diverse Arbeiten. Ausstellungszentrum Pyramide (Riesener Straße 94). Mo-Fr, 10 bis 18 Uhr.



Eines von 130 Werken, das für die gemeinsame Ausstellung der beiden Zirkel ausgewählt wurde.

2. Februar bis 29. Februar: „Mein interessantes Hobby.“ Querschnitt durch 300 Gedichte (mit Fotografien) über den Bezirk, präsentiert von Walter Frese. Eröffnung am 2. Februar, 18 Uhr. Schloss Biesdorf (Kaminzimmer, Alt-Biesdorf 55). Mo-Do, 9 bis 19 Uhr, Fr, 9 bis 16 Uhr, Sa/So variierend.
8. Februar bis 7. März: „In weiter Ferne, so nah ...“ Die Ausstellung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten zeigt entworfene „Gartenwelten“ in Marzahn-Hellersdorf. Eröffnung am 8. Februar, 13 Uhr durch Bezirksstadtrat Christian Gräff (CDU). Altes Rathaus Marzahn (Helene-Weigel-Platz 8).
11. Februar bis 23. März: „Zwischen den Elementen“. Fotografien der Grafikdesignerin Jeanette Schäfer-Jaschik. Vernissage am 10. Februar, 19 Uhr. Krankenhauskirche im Wuhlgarten (Brebacher Weg 15, Haus 34). Täglich von 14 bis 16 Uhr, ab März bis 17 Uhr.
6. Februar bis 27. März: „Nah und Fern“ – Malerei in Acryl und Öl von der Mahlsdorferin Dr. Irene Lischka. Vernissage am 3. Febru-

ar, 19 Uhr. Kunsthaus Flora (Florastraße 113). Mo, 9 bis 15 Uhr, Di, 9 bis 13 Uhr, Mi, 11 bis 15 Uhr, Do/Fr, 9 bis 16 Uhr.
5. Februar bis 28. März: „Impressionen“. Bilder in Öl von Charlotte Kollmorgen. Schlosskonzert zur Ausstellungsöffnung am 5. Februar, 11 Uhr, mit Texten von Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Friedrich Hollaender, Bertolt Brecht und Christian Morgenstern. Dazu Kinderreime und Kinderwitze, vorgetragen und interpretiert von der Wienerin Martha Pfaffeneder (Gesang) und dem Berliner Jens Karsten Stoll am Klavier. Schloss Biesdorf (Alt-Biesdorf 55). Mo-Do, 9 bis 19 Uhr, Fr, 9 bis 16 Uhr, Sa/So variierend.
6. Februar bis 29. März: Bilder zur Literatur, Kunstdrucke, Kaligrafische Blätter, Kunstmappen, Bücher und die Reihe „Zwischen den Pappdeckeln“ – präsentiert vom Künstlerverlag Edition Zwiefach. Eröffnung am 6. Februar mit einer Konzert-Lesung von Barbara Thalheim. Mark-Twain-Bibliothek (Marzahner Promenade 52-55). Mo/Di/Do/Fr, 10 bis 19.30 Uhr, Mi, 14 bis 19.30 Uhr, Sa, 10 bis 14 Uhr.
1. Februar bis 30. März: „Natur erleben mit Kamera und Pinsel“. Naturfotografien und Ölgemälde der Hellersdorferin Karin Nuß. Ehm-Welk-Bibliothek (Alte Hellersdorfer Straße 125). Mo-Fr, 11 bis 19 Uhr, außer Mi, 11 bis 15 Uhr.
Bis 31. März: „Natur und Heilung“. Naturaufnahmen und Seelenmalerei von Anke Maria Schminder. Galerie im Hausflur (Raoul-Walenberg-Straße 40/42).
Bis 13. April: „Kunstdialog“. Fünf Marzahner zeigen, was sie bisher bei ihrem Lehrer, dem Künstler Ulrich Uffrecht, gelernt haben. Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte (Marzahner Promenade 38). Mo-Do, 9 bis 17 Uhr.
Bis 14. Oktober: Ausstellung zur Schulgeschichte in Marzahn-Hellersdorf. Bezirksmuseum (Alt-Marzahn 51). Di-Do, 10 bis 17 Uhr, So, 11 bis 17 Uhr.



Kunstanhänger kommt

Mit seinem Projekt „Anhänger der Kunst“ bringt der Künstler Erik Tannhäuser Bewegung in die Kunst. Ob zu fälliger Passant, Politische oder Kunstkenner – durch die Fenster des beleuchteten, mobilen Ausstellungsraums können Skulpturen, Bilder und Videos betrachtet werden. Vom 9. bis 20. Februar steht der Anhänger auf dem Alice-

Salomon Platz, nachdem er schon Station auf dem Ku'damm beim Festival of Lights gemacht hat. Tannhäuser verfolgt das Ziel, Kunst zugänglicher zu machen, sie in den Alltag zu integrieren und sich von ihr berühren lassen. So kann man ihr wie selbstverständlich auf dem Arbeitsweg begegnen oder bei einem Einkaufsummel.

Kleist bei Kleist

Unter dem Motto „Live bei Kleist“ veranstaltet die Heinrich-von-Kleist-Bibliothek (Havemannstraße 17 B) regelmäßig gut besuchte Lesungen. Ende des Jahres hatte das Team der Stadtteilbibliothek um Marina Georgi anlässlich des 200. Todestages von Kleist zu einer ganz besonderen Veranstaltung eingeladen. Die zahlreichen Gäste freute es zu hören, dass sich der Kampf um den Erhalt der Bibliothek an ihrem Standort gelohnt und die Einrichtung sich als Kiezbibliothek etabliert habe. Gegenüber dem Vorjahr sind die Besucher- und Ausleihzahlen um Doppelte gestiegen. Inzwischen hat die Bibliothek an fünf Tagen der Woche geöffnet. Regelmäßig finden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt. Auch dank heftiger Bürgerproteste konnte einst die Schließung der Bibliothek verhindert werden. Deren Namenspaten Heinrich von Kleist war ein meisterhafter Erz-

zähler. Im November 1811 setzte er seinem Leben ein gewaltsames Ende, er erschoss sich und seine Geliebte Henriette Vogel am kleinen Wannsee bei Berlin. Doch was trieb ihn dazu? Wer war Kleist wirklich? Dieser Frage gingen das Berliner Künstlerpaar Hella Müller und Rolf Mey-Dahl in ihrem Programm in Dialogen und Spielszenen nach. Sie beeindruckten das Publikum mit einer Mischung aus Informationen über den Dichter und ausdrucksstark an Mimik und Gestik vorgetragenen Szenen aus seinen Werken. Das Ganze gewürzt mit aktuell gesellschaftskritischer Satire und einem gelegentlichem Augenzwinkern bezüglich eigener Schwächen. Sabine Behrens

Am 15. Februar, 19 Uhr, bei „Live bei Kleist“: Prof. Dr. Karl Drechsler liest aus seinem Buch „Wie meine Karriere als Geheimagent endete, bevor sie begann“

El Salvador im Kulturforum

Unter dem Motto „El Salvador – Das Herz Zentralamerikas“ findet am Freitag, den 17. Februar, um 19.30 Uhr im Kulturforum (Carola-Neher-Str. 1) der nächste „helle salon“ statt. Anita Christina Escher Echeverría, die Botschafterin El Salvadors in Deutschland, informiert an diesem Abend über Land und Leute. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe Yulu Tacuisheali um die Künstler Marielos Zaldivar (Perkussion), Rafael Zaldivar (Gitarre und Gesang) und Wolfgang Effenberger (Gitarre) mit Volksliedern aus El Salvador. Zudem werden Originalbilder von Künstlern aus dem kleinsten Land Zentralamerikas ausgestellt. Es gibt kulinarische Spezialitäten. Durch den Abend führt Alina Martirosjan-Pätzold. Vorbestellungen der Karten (Eintritt und Speisen) zum Preis von 15 Euro unter der Telefonnummer 553 22 76.